

**Kellerloch** (Soupirail), ein kleines Kellerfenster.

**Kellerriß**, der Grundriß von einem Souterrain oder Kellergergeschosß.

**Kennate**, ein steinernes Gebäude; ehemals wohl auch ein befestigtes steinernes Gebäude.

**Kerker**, ein Gefängniß.

**Kern** (Noyau), der innere, rohe, ungestaltete Klumpen einer Figur (Büste) aus Thon, Gyps &c.; auch wohl die Spindel einer Wendeltreppe.

**Kern**, **Kernholz**, das innere Holz eines Baumstammes, welches am festesten ist, zum Unterschiede von dem Splint oder dem äußern Holze, das den Kern umgibt und von der Rinde bedeckt wird.

**Kessel**, **Glocke** s. Campana. In den Wasserkünsten wird die flache Vertiefung in der Erde, worin sich das Springwasser sammelt, der Kessel oder das Becken genannt.

**Kesselgewölbe**, auch **Kuppel** ein Gewölbe in Form einer halben hohlen Kugel. S. Gewölbe, Kuppel.

**Kesselloch**, **Fischloch**, ist in einem Fischteiche der tiefste Ort bei dem Zapfen oder Ständer, woraus das Wasser nicht abgelassen werden kann und in welchem die Fische sich sammeln, wenn der Teich abgelassen wird.

**Kesselschleuse**, eine Schleuse, deren Kammer einen runden Teich vorstellt.

**Kesselseel**, **Ueberdeich**, **Schaddeich**, das Zumachen eines Deichbruchs oder Kolks, den das Wasser ausgewaschen hat, und welches in Form eines halben Kreises oder Kessels geschieht; ein Damm, wodurch dieses bewirkt wird, heißt Kesselseel oder Kesselsiel.

**Kette** (Chaine), eine Reihe in einander greifender Quadersteine, womit die Ecken der Gebäude eingefast werden.

**Kette**, **Meßkette**, eine aus starkem Draht gefertigte Kette zum Messen der Längen und Entfernungen auf dem Felde; das wichtigste und unentbehrlichste Werkzeug des Feldmessers. Die Glieder der Meßkette sind gemeiniglich  $\frac{1}{10}$  einer Ruthe lang, die Länge der ganzen Kette beträgt aber 5 Ruthen. An ihren Enden wird die Meßkette mittelst angebrachter Ringe auf 3 bis 4 Fuß lange, runde, mit eisernen Stacheln versehene Stäbe gehängt (Kettenstäbe) und hierdurch das Messen verrichtet, indem zwischen diesen Kettenstäben und mit Hilfe derselben die Kette straff ausgespannt werden kann, welches auch nothwendig ist, um eine genaue Messung zu verrichten.

**Kettenbrücke** s. Brücke.

**Kettenlinie** (Catenaria), diejenige krumme Linie, welche eine an ihren beiden Enden aufgehängte Kette bildet. Sie gibt umgekehrt die Form oder Lehre zu einem sehr festen Gewölbe. S.